

# Ein ungewohnter Abschluss

Das Schuljahr 2019/20 neigt sich dem Ende entgegen

Vergangenen Freitag fand in Rheinfelden die alljährliche Abschlussfeier der KUF-Lehrpersonen statt. Aufgrund der aktuellen Umstände musste diese im kleinen Kreis abgehalten werden.

Anna Rosenthaler

RHEINFELDEN. Auch der Jahresabschluss der Lehrpersonen der Kreisschule Unteres Fricktal, kurz KUF, blieb nicht von den Sicherheitsmassnahmen des Bundes verschont. Dort, wo sich in den Jahren zuvor immer ungefähr hundert Lehrpersonen trafen, waren am vergangenen Freitag nur rund dreissig Personen eingeladen.

## Grosses Lob

Der Abend begann mit einer Ansprache von Peter Koller, Präsident der Kreisschulpflege. Vor allem lobte Koller den Einsatz der ganzen Schule während des Lockdowns: «Das Informatikteam richtete in Rekordzeit die elektronischen Voraussetzungen ein, damit der Fernunterricht stattfinden konnte. Die Lehrpersonen eigneten sich das notwendige Knowhow an und die Schulleitung schuf einen Rahmen, in dem alles geordnet ablaufen konnte. Diese Herausforderungen und die Wiederaufnahme des Klassenunterrichts hat die KUF hervorragend gemeistert.» Auch Susanna Schlitt-



In kleinerer Runde: Die KUF-Lehrpersonen blickten auf ein besonderes Schuljahr zurück.

Foto: Anna Rosenthaler

ler, die Präsidentin des KUF-Vorstands und Stadträtin von Rheinfelden, lobte die Zusammenarbeit des Kollegiums. Sie sprach auch weitere Ereignisse des vergangenen Schuljahres an, wie zum Beispiel das Ende des ewigen Baulärms, da der Umbau nach den letzten Sommerferien weitgehend abgeschlossen war. «Die ganze Bauerei im Engerfeld ist noch nicht ganz abgeschlossen. Bei unserer fehlenden Dreifachturnhalle werden aktuell die letzten Details geplant», erklärte sie. Zudem ist sie stolz, dass die neuen Klassen aus Magden, dem Fischingertal und Stein mit Bravour integriert werden konnten.

## Ehrungen, Abschiede und Neuzugänge

Wie jedes Jahr wurden am Freitag

die Mitarbeitenden geehrt, welche ein Jubiläum zu feiern hatten. Allen voran war dies Gianni Werndli, der mittlerweile seit 40 Jahren an der Bezirksschule unterrichtet und von seinen Berufskollegen als «der Ruhepol im Kollegium» bezeichnet wird. Doch neben den 15 Ehrungen gab es auch mehrere Lehrpersonen zu verabschieden: So gehen Heidi Widin, Linus Schoenfelder und Martin Krieg in ihren wohl verdienten Ruhestand. Jonas Marti tritt aus der KUF aus. Jedoch werden nach den Sommerferien sechs weitere Lehrpersonen das Kollegium ergänzen.

## Ausblick Schuljahr 20/21

Der Schulleiter Beat Petermann ist stolz, mitteilen zu können, dass praktisch alle Stellen für das kom-

rende Schuljahr besetzt sind. «Nur eine Stelle wird aufgrund einer ausserterminlichen Kündigung im Herbst frei», sagt Petermann. Wird es noch weitere Änderungen geben? «Eine grosse Veränderung werden die pauschale Ressourcierung der Lektionen und der neue Aargauer Lehrplan darstellen», berichtet der Schulleiter Beat Petermann gegenüber der NFZ. «Bei der Ressourcierung geht es grundsätzlich darum, dass die Anzahl der zu Verfügung gestellten Lektionen von der Anzahl der Schüler abhängt», erklärt er weiter. Die Änderung des Lehrplans betrifft die neuen siebten Klassen, bei denen unter anderem das Fach Medien und Informatik obligatorisch sein wird. Nun sind alle gespannt, was das nächste Schuljahr mit sich bringen wird.